

# Der Waldsee: Freiburgs Historischer Kühltank

Heute ist der Waldsee besonders als Ausflugsziel und Erholungsort bekannt.

Wie wurde er aber früher genutzt?

## Anfänge ab 1877

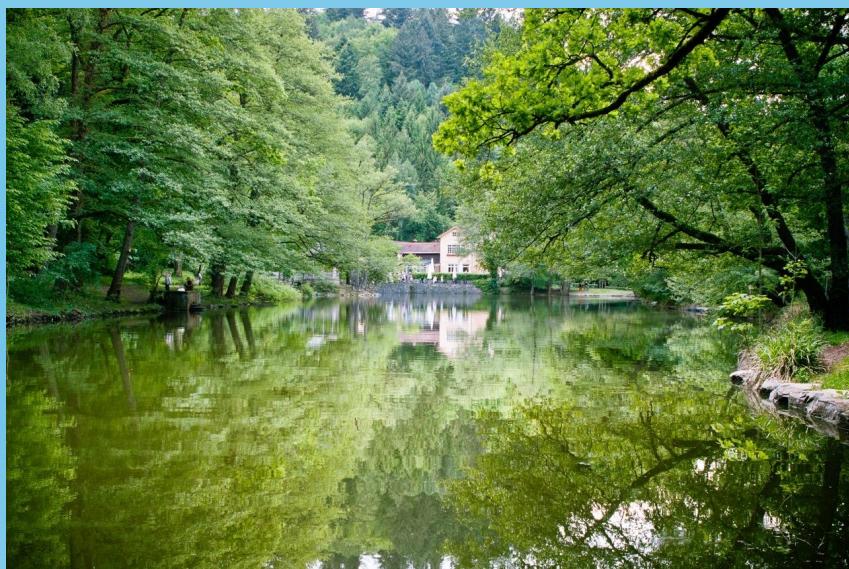
In einer aufgegebenen Lehmgrube sammelte sich auf natürliche Weise Wasser. Der damalige Förster überzeugte den Stadtrat 1877 davon, dort einen Eisweiher anzulegen. Der Förster sah die windgeschützte und schattige Stelle als besonders geeignet an. Für die Stadt waren die absehbaren Pachteinnahmen durch die Brauereien das entscheidende Argument.



Skizze der drei Weiher, Vorlage: Stadtarchiv Freiburg K2/17 Nr. 2

## Wandel der Nutzung ab 1882

Der Verschönerungsverein schlug 1882 vor, den vereisten Waldsee zum Schlittschuhlaufen zu nutzen. Obwohl der See ursprünglich zur Eisproduktion für Bierbrauer Neumeyer gedacht war, zeigte dieser sich kooperativ. Da sich Schlittschuhlaufen und Eisentnahme nicht vertrugen, wurde, statt Eis zu gewinnen, sich im Winter mit Schlittschuhlaufen vergnügt. Das erste Mal wurde der Waldsee im Winter 1881/82 durch die Einbeziehung des mittleren Eisweihers vergrößert. Der oberste Weiher wurde gleichzeitig ganz aufgegeben. Nach einer 1880 gebauten Blockhütte wurde, finanziert vom Verschönerungsverein, 1883 das Restaurantgebäude fertiggestellt. Das Bootfahren war bereits ab 1880 möglich.



Vorlage: Gaststätte Waldsee

## Eisweiher

Eigenschaften: kleiner, flacher Teich

Standort: windgeschützt und wenig Sonne im Winter

Nutzung früher: Gewinnung von Eisblöcken zum Kühlen von verderblichen Lebensmitteln und Bier im Sommer

Heutige Nutzung: Mühlenteiche, Löschwasserreservoir, zur Fischzucht oder als Freizeitanlage

## Nutzung des Eis ab Winter 1997/98

Bierbrauer Neumeyer pachtete die Gewässer für jährlich 150 Mark. Das Eis wurde durch harte körperliche Arbeit entfernt und in speziellen Eiskellern gelagert.



Vorlage Stadtarchiv Freiburg



Waldsee-Anlage 1885, Vorlage: Stadtarchiv Freiburg, K2/17 Nr. 2

## Heute

Im Sommer ist der Waldsee ein beliebtes Ausflugsziel, weil es dort deutlich kühler ist als in der Altstadt. Es gibt noch immer die Möglichkeit, auf dem See Boot zu fahren. Schlittschuhlaufen ist im Winter nicht mehr möglich, da der See nicht mehr ausreichend zufriert. Er wäre daher nicht mehr für die Eisproduktion geeignet.

